

BESCHLUSSVORLAGE

			Vorlage-Nr.: B 21/0567/1
201 - Zentrale Finanzsteuerung, Investitionsplanung, Grundsatzfragen			Datum: 19.11.2021
Bearb.:	Tetau, Dorthe	Tel.: -337	öffentlich
Az.:			

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Zuständigkeit
Hauptausschuss	06.12.2021	Vorberatung
Stadtvertretung	14.12.2021	Entscheidung

3. Nachtragshaushaltssatzung 2021

Beschlussvorschlag:

Die folgende 3. Nachtragshaushaltssatzung 2021 wird beschlossen:

3. Nachtragshaushaltssatzung der Stadt Norderstedt für das Haushaltsjahr 2021

Aufgrund des § 77 der Gemeindeordnung wird nach Beschluss der Stadtvertretung vom xx.xx.xxxx folgende 3. Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2021 erlassen:

§ 1

Mit dem 3. Nachtragshaushalt werden

im Haushaltsjahr 2021				
	erhöht um	vermindert um	und damit der Gesamtbetrag des Haushaltsplans einschließlich der Nachträge	
			gegenüber bisher	nunmehr festgesetzt auf
	EUR	EUR	EUR	EUR
1. im Ergebnisplan der				
Gesamtbetrag der Erträge	18.571.700		334.423.100	352.994.800
Gesamtbetrag der Aufwendungen	15.120.700		332.800.500	347.921.200
Jahresüberschuss	3.451.000		1.622.600	5.073.600
Jahresfehlbetrag				

Sachbearbeitung	Fachbereichsleitung	Amtsleitung	mitzeichnendes Amt (bei über-/ außerplanm. Ausgaben: Amt 20)	Stadtrat/Stadträtin	Oberbürgermeisterin
-----------------	---------------------	-------------	--	---------------------	---------------------

im Haushaltsjahr 2021				
	erhöht um	vermindert um	und damit der Gesamtbetrag des Haushaltsplans einschließlich der Nachträge	
			gegenüber bisher	nunmehr festgesetzt auf
	EUR	EUR	EUR	EUR
2. im Finanzplan der				
Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	21.550.100		310.373.200	331.923.300
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.236.600		309.392.600	311.629.200
Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit			2.170.200	2.170.200
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit		19.346.400	59.165.000	39.818.600

§ 2

Es werden mit dem 3. Nachtragshaushaltsplan festgesetzt:

im Haushaltsjahr 2021

	von bisher	auf
1. der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen auf	0 EUR	0 EUR
2. der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen auf	22.460.200 EUR	39.408.500 EUR
3. der Höchstbetrag der Kassenkredite	40.000.000 EUR	40.000.000 EUR
4. die Gesamtzahl der im Stellenplan ausgewiesenen Stellen auf	1.248,91	1.248,91

Sachverhalt:

Es ist unstrittig, dass die Gewerbesteuererträge im laufenden Jahr 2021 überdurchschnittlich gegenüber den beiden Vorjahren angestiegen sind, so dass gem. § 24 GemHVO-Doppik grundsätzlich eine Finanzausgleichsrückstellung zu bilden ist. Ohne die Bildung einer Finanzausgleichsrückstellung würde sich im Jahr 2022 ein erheblicher Fehlbedarf ergeben.

Um deutlich zu machen, dass aufgrund der erhöhten Gewerbesteuererträge in 2021 in den Folgejahren erhöhte Umlagen zu zahlen sind, wird eine Vergleichsberechnung der Steuerkraft vorgenommen. Hierbei wird entgegen der bisherigen periodengerechten Zuordnung eine Mittelwertmethode angewandt. Die Anwendung dieser Berechnungsmethode wurde bereits in einem Gespräch mit dem Rechnungsprüfungsamt erörtert und soll Grundlage für die künftige Ermittlung einer Finanzausgleichsrückstellung sein.

Aufgrund dieser neuen Berechnung ergibt sich für den 3. Nachtragshaushaltsplan folgende Änderung zum Beschluss der Stadtvertretung:

Produktkonto	Bezeichnung	3. NH 2021 alt	3. NH 2021 neu	Mehraufwand
612000.549500	Zuführung zur Finanzausgleichsrückstellung	8.904.100 €	14.249.600 €	5.345.500 €

Das Jahresergebnis verringert sich dadurch um -5.345.500 € von 10.419.100 € auf 5.073.600 €.

Nach Auszahlung der Personalkosten zum Ende November ist für das Jahr 2021 eine Hochrechnung der noch zu erwartenden Personalaufwendungen für Dezember 2021 erfolgt. Hieraus hat sich ergeben, dass in folgenden Bereichen die bereitstehenden Mittel nicht ausreichen und über den 3. Nachtragshaushalt angepasst werden müssen.

Produktkonto	Bezeichnung	Ansatz 2021 alt	Ansatz 2021 neu	Veränderung	Amt	
111050.501200	Dienstaufwendungen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	119.400	125.400	6.000	16	Gleichstellungsstelle
111130.501200	Dienstaufwendungen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	1.060.700	1.220.700	160.000	13	EDV
111160.501200	Dienstaufwendungen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	1.320.700	1.370.700	50.000	21	Buchhaltung
127000.501200	Dienstaufwendungen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	1.203.000	987.000	-216.000	37	Rettenungs- dienst
Gesamtsumme Veränderung Personalkosten				0		

Anlagen:

- Anlage 1: Vorbericht
- Anlage 2: Gesamtplan ohne Konten
- Anlage 3: Gesamtplan mit Konten
- Anlage 4: Darstellung der Einzelmaßnahmen nach Teilplänen sortiert
- Anlage 5: Gesamtübersicht Veränderungen
- Anlage 6: Erläuterungen der Änderungen